

Department für Wald- und Bodenwissenschaften

Institut für Waldbau

Ao.Univ. Prof. DI Dr. Harald VACIK

Wien, 15. Februar 2019

Betrifft: Projekt Dynamische Waldtypisierung Steiermark FORSITE - Unterstützung der Standorts- und Vegetationserhebungen“

Die Landesforstdirektion im Land Steiermark hat ein Forschungsprojekt beauftragt, in dem die **ökologischen Grundlagen für eine dynamische Waldtypisierung** in der Steiermark erarbeitet werden sollen. Das Projekt wird in einem multidisziplinären Projektteam aus Instituten der Universität für Bodenkultur, Wien, dem Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft aus Wien und Innsbruck, dem Institut für Erdwissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz, der Joanneum RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH und JR-AquaConSol GmbH, der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sowie den Ingenieurbüros WLM und ALPECON aus Tirol durchgeführt.

Dafür sollen in der Saison 2019 **umfangreiche terrestrische Erhebungen in den steirischen Wäldern** stattfinden, bei denen **Standorts- und Bodenaufnahmen** sowie **Vegetations- und Bestandesaufnahmen** durchgeführt werden. Der Arbeiten umfassen auch die zeitnahe Eingabe der erhobenen Daten in ein digitales Informationssystem.

Zur Ergänzung der durch die beteiligten Partner gebildeten Erhebungsteams suchen wir **externe Fachleute**, die nach einem vorgegebenen Aufnahmemanual Standortaufnahmen im Wald durchführen können. Die Teams sollen aus jeweils 2 Personen zusammengesetzt sein – 1 Standort- und BodenkundlerIn mit forstlicher Ausbildung und 1 VegetationskundlerIn.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- mehrjährige Erfahrung in der forstlichen Standortaufnahme und mit Waldböden der Alpen und des Alpenvorlandes sowie einschlägige Kenntnis der Österreichischen Bodensystematik und der Bodenkundlichen Kartieranleitung KA5
- mehrjährige Erfahrung bei Vegetationsaufnahmen in Wäldern Mitteleuropas und der Alpen sowie gute Kenntnis der Waldbodenflora Österreichs.

Es ist geplant Lose im Ausmaß von 90 bis 150 Standortaufnahmen zu vergeben. Damit ist jeweils ein Geländeeinsatz im Ausmaß von 30 bis 50 Arbeitstagen in mehreren steirischen Regionen verbunden. Dafür ist der Einsatz eines eigenen PKW erforderlich. Unterkünfte sind selbst zu organisieren. Es ist ein Pauschalentgelt vorgesehen, welches die Spesen (ca. € 150.-/ Person und Tag für Kilometergeld, Diäten) und den Aufwand (ca. € 150 - 200.- / Person und Punkt) abdecken soll.

Die ausgewählten Teams sollen diese Erhebungen zwischen Mitte Mai und Ende September 2019 auf geografisch festgelegten Auswahlflächen eigenverantwortlich, jedoch in Abstimmung mit der Außendienst-Koordination und -Qualitätssicherung durchführen. Die Erreichbarkeit der Erhebungsorte auf Forstwegen soll nach Möglichkeit weitgehend gewährleistet werden.

Wir laden Bewerber, welche die oben genannten fachlichen Voraussetzungen erfüllen dazu ein **bis 25. Februar** ihr Interesse zu bekunden und ihre zeitliche Verfügbarkeit mitzuteilen. Nähere Informationen zu den Anforderungen an die Erhebung und die durchzuführenden Arbeiten werden in weitere Folge dann gerne übermittelt.

Zuschriften zur Interessensbekundung und Referenzen welche die fachliche Qualifikation belegen bitte an (harald.vacik@boku.ac.at) übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Vacik


Institut für Waldbau
Department für Wald- und Bodenwissenschaften
Universität für Bodenkultur, Wien